

Make Your Publications Visible.

A Service of



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Leibniz Information Centre

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 2016 - Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

SOEP Survey Papers, No. 349

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2016): SOEP 2016 - Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben, SOEP Survey Papers, No. 349, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at: https://hdl.handle.net/10419/148437

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.



http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.





349

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

 ${\sf SOEP-The\ German\ Socio\text{-}Economic\ Panel\ study\ at\ DIW\ Berlin}$

2016

SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

TNS Infratest Sozialforschung



Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D - Variable Descriptions and Coding

Series E - SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G - General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2016. SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben. SOEP Survey Papers 349: Series A. Berlin: DIW/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2016 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58 10117 Berlin Germany

soeppapers@diw.de

SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

TNS Infratest Sozialforschung

München, 2016

TNS Infratest Sozialforschung

Landsberger Str. 284 80687 München

Tel.: 089 / 5600 - 1399



Leben in Deutschland

Befragung 2016 zur sozialen Lage der Haushalte



Fragebogen: "Mutter und Kind"

Herzlichen Glückwunsch – noch nachträglich – zur Geburt Ihres Kindes! Für das "Leben in Deutschland" ist die nachwachsende Generation besonders wichtig. In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, die **im Jahr 2015 oder 2016 geboren** wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Da es auch um die Schwangerschaft geht, richtet sich der Fragebogen nur an die Mütter.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig.

Wir bitten Sie aber herzlich,

- unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.



Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen It. Adressenprotokoll:		
Nr. des Haushalts:	Vorname der Mutter:	Personen Nr.:
	Bitte in Druckbuchstaben	
1. Wie heißt Ihr neugeborenes Kind?	Vorname des Kindes:	Personen Nr.:
	Bitte in Druckbuchstaben	

SOEP Survey Papers 349 SOEP v33

3.	An welchem Ort fand die Entbindung statt?			
	Zu Hause			
	Im Krankenhaus			
	Sonstiges			
4.	In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde Ihr Kind geboren?			
	In der			
_	With and Complete Land Complete Market Land Complete Comp			
5.	Wie groß und schwer war Ihr Kind zum Zeitpunkt der Geburt?			
	Geburtsgewicht in Gramm Körpergröße in cm Kopfumfang in cm			
6.	Haben Sie Ihr Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?			
	Stille immer noch			
	Habe nur in den ersten vier Wochen gestillt			
	Habe länger gestillt und zwar: Monate			
	Nein, habe nicht gestillt			
7.	Gab es bei Ihrem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche			
	Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?			
	Ja Tage			
	Nein			
8.	Nach der Geburt erhält man ein "Kinder-Untersuchungsheft" für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (U2, U3, usw.). Welche war die letzte durchgeführte Untersuchung bei Ihrem Kind?			
	Fo wurde keine dieser			
	Untersuchungen durchgeführt			
9.	Wurden bei Ihrem Kind Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?			
	Ja, bei der "U" Untersuchung			
	Ja, bei einer anderen Untersuchung			
40	Welche der im Felwenden genematen Verrägenungen. Stättungen eder Behinderungen			
10.	Welche der im Folgenden genannten Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen wurden bei Ihrem Kind festgestellt?			
	Bitte alles Zutreffende angeben!			
	Wahrnehmung (Sehen, Hören)			
	Motorik (Greifen, Krabbeln, Laufen)			
	Neurologische Störung (Krämpfe u.ä.)			
	Sprache (Lautbildung, Spracherwerbsstörung)			
	Regulation (untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung)			
	Chronische Krankheit			
	Körperliche Behinderung			
	Geistige Behinderung			
	Sonstiges			

11.	Um Ihr wievieltes Kind handelt es sich bei dem Neugeborenen	?
	Es ist das te Kind.	
12.	Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?	
	Ja	age 15!
13.	War Ihre Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?	
	Eher ungeplant	
	Eher geplant	
	Erfolgte mit medizinischer Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF)	
14.	Wie war Ihr körperliches und seelisches Befinden im letzten Dr und in den ersten drei Monaten nach der Geburt?	rittel der Schwangerschaft
		Sehr Eher Eher Sehr gut gut schlecht schlecht
	Körperliches Befinden:	gut gut schlecht schlecht
	Im letzten Drittel der Schwangerschaft	
	In den ersten drei Monaten nach der Geburt	
	Seelisches / Psychisches Befinden:	
	Im letzten Drittel der Schwangerschaft	
	In den ersten drei Monaten nach der Geburt	
15.	Bedingt durch die Geburt eines Kindes verändern sich ja die Le Man macht neue Erfahrungen und entwickelt neue Erwartunge Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	
	g g	Stimme Stimme Stimme voll eher eher gar nicht
		zu zu nicht zu zu
	Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	
	Das Aufziehen meines Kindes bereitet mir Glück und Freude	
	Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	
	Meine Rolle als Mutter ist für mich sehr befriedigend	
	Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	
	Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	
	Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter eingeschränkt zu sein	
	Meinem Kind viel Zärtlichkeit zu geben, ist mir sehr wichtig	
	Die Gesundheit meines Kindes macht mir Sorgen	

16.	Lebt der Vater des Kindes hier im Haushalt?				
	Ja Nein				
17.	Wie stark fühlen Sie sich von Ihrem Partner bei der Betreuung des Kindes unterstützt?				
	Sehr stark				
	Eher stark				
	Eher wenig				
	Gar nicht Trifft nicht zu, es gibt keinen Partner				
18.	Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson Ihres Kindes?				
	Ja Nein				
19.	Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken:				
	Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen oder Einrichtungen sind das und wie viele Stunden				
	pro Woche übernehmen sie die Betreuung?				
	Ja Stunden				
	(Ehe) Partner				
	Großeltern des Kindes				
	Ältere Geschwister des Kindes				
	Andere Verwandte				
	Tagesmutter				
	Krippe				
	Andere (z.B. Babysitter, Nachbarn)				
20.	Wie sehen Sie ihr Kind heute?				
	voll eher eher gar nicht				
	zu zu nicht zu zu				
	Mein Kind ist meist fröhlich und zufrieden				
	Mein Kind ist leicht erregbar und weint häufig.				
	Mein Kind ist schwer zu trösten.				
	Mein Kind ist neugierig und aktiv				
Α	Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?				
	Tag Monat Stunde Minute				
	Tag Monat Stunde Minute				
Interviewer:					
	Listen-Nr. Lfd. Nr. Abrechnungs-Nummer Unterschrift des Interviewers				